

PRESSEMITTEILUNG 02/2026

Aufruf zum Regionalbudget 2026: Mittleres Fuldataal investiert ins Miteinander

Malsfeld, 16.01.2026 – Mit dem Regionalbudget 2026 setzt die LEADER-Region Mittleres Fuldataal ein klares Zeichen: **Gefördert werden Projekte, die Menschen zusammenbringen – insbesondere Kinder und Jugendliche.** Im Mittelpunkt stehen nicht Bauvorhaben oder große Infrastruktur, sondern das gesellschaftliche Miteinander, Ehrenamt und gemeinschaftliche Angebote vor Ort.

Angesprochen sind vor allem **Vereine, Initiativen und engagierte Gruppen**, die bereits heute Angebote für Kinder und Jugendliche gestalten oder neue Ideen umsetzen möchten – etwa Sport- und Schwimmvereine, Jugendfeuerwehren, Kultur- und Heimatvereine, Kirchgemeinden oder Dorfgemeinschaften.

„Wir wollen möglichst viele Vereine ermutigen, sich zu beteiligen. Gute Ideen scheitern oft nicht am Engagement, sondern an fehlenden Mitteln. Genau hier setzt das Regionalbudget an“, sagt **Christian Vieth**, Regionalmanager der Förderregion Mittleres Fuldataal. Ziel sei es, niedrigschwellig zu fördern und Hemmschwellen abzubauen.

Gefördert werden Projekte mit einem Kostenvolumen von **2.000 bis 10.000 Euro (inkl. MwSt.)**, in begründeten Ausnahmefällen bis **20.000 Euro**. Die Förderung kann bis zu **80 Prozent der Kosten** betragen. Voraussetzung ist, dass die Projekte im Jahr 2026 umgesetzt werden und **vor Antragstellung noch nicht begonnen** wurden.

Das Regionalbudget richtet sich bewusst an **kleine, überschaubare Vorhaben**: neue Angebote für Kinder und Jugendliche, gemeinschaftliche Aktionen, Ausstattung für ehrenamtliche Arbeit oder Maßnahmen, die Begegnung und Zusammenhalt stärken. Große Bauprojekte stehen ausdrücklich **nicht** im Fokus.

Anträge für das Regionalbudget 2026 können **bis zum 28. Februar 2026** eingereicht werden. Das Regionalmanagement unterstützt interessierte Vereine und Initiativen bei der Entwicklung ihrer Idee und beim Antragsverfahren.

www.foerderregion-mittleres-fuldataal.de

Kontakt:

Christian Vieth | Regionalmanager

Regionalentwicklungsgesellschaft Mittleres Fuldataal e.V.

Lindenstraße 1 | 34323 Malsfeld | Tel. 05661-500291 | c.vieth@zgmf.de

info@foerderregion-mittleres-fuldataal.de

Hintergrund

Die Region Mittleres Fuldata mit ihren sieben Städten und Gemeinden (Felsberg, Guxhagen, Körle, Malsfeld, Melsungen, Morschen und Spangenberg) ist anerkannte LEADER-Region. Unter dem Leitbild NACHHALTIG.WIRTSCHAFTSSTARK.LEBENSNAH steht die Förderperiode 2023-2027, für die die Region Mittleres Fuldata 1,9 Mio. EUR europäisches Fördergeld erhält.

Das Regionalmanagement ist für die Planung, Organisation und Umsetzung der LEADER-Strategie verantwortlich.

LEADER

LEADER (französisch: **L**iaison **e**ntre **a**ctions de **d**éveloppement de l'**é**conomie **r**urale. deutsch: „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“) ist ein europäisches Förderprogramm für lokale Entwicklungsprojekte im ländlichen Raum. Die Mittel dienen der Umsetzung nachhaltiger und innovativer Ideen, um die Lebensqualität und Wettbewerbsfähigkeit der Region zu stärken. Ziel ist es gleichwertige Lebensverhältnisse zwischen Stadt und Land herzustellen.

Das LEADER-Förderprogramm der Europäischen Union ermöglicht Bürgerinnen und Bürgern in LEADER-Regionen die Entwicklung ihrer Heimat aktiv mitzugestalten. Bei LEADER ist Eigeninitiative, Innovation und Bürgerengagement gefragt. Projekte aus Wirtschaft, Tourismus, Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft können in LEADER-Regionen gebündelt und verwirklicht werden.